[Additional information: https://sachsen.museum-digital.de/object/52106 vom 2024/06/09]

Object: Linotype Schnellsetzmaschine
Modell 5cS Quick

Museum: Museum für Druckkunst Leipzig
Nonnenstraße 38
04229 Leipzig
+49 (0) 341 231620
info@druckkunst-museum.de

Collection: Gießmaschinen

Inventory MO-132
number:

Description

Dieses Modell kann automatisch durch ein Lochband gesteuert werden. Die mit einem Perforator hergestellten Lochbänder übernehmen den Tastenanschlag durch den Maschinensetzer. Dieser kann so mehrere Setzmaschinen gleichzeitig beaufsichtigen.

Auf einem Perforator mit Schreibmaschinentastatur werden Lochkombinationen in ein Papierband gestanzt. Die Lochungen entsprechen den Buchstaben, Zeichen und Ausschlussmatrizen sowie den Spatienkeilen und Sonderfunktionen (halbfett, kursiv), Magazinumschaltung, Wegschicken der Matrizenzeile und Steuerung des Schnellausschließers. Das Lochband wird an der Maschine in den an der Spezialklaviatur angebauten Setzautomaten eingeführt, wodurch die Tasten der Klaviatur in Bewegung gesetzt werden und der sonst vom Setzer bewirkte Vorgang automatisch betätigt und ausgeführt wird.

Nicht original an der Maschine ist vermutlich das Stellrad zum Einstellen des Messerschlittens. Ursprünglich waren die Schübe des Kastens, in dem die Einhänger lagern, beleuchtet.

Basic data

Material/Technique: Hochdruck / Gestell, Maschinenteile:

Metall; Abdeckung, Schaltergriffe, Transmissionsriemen: Kunststoff;

Transmissionsriemen: Leder

Measurements: B: 185 x 218 x 165 cm

Events

Created When 1958

Who Mergenthaler Linotype Company

Where

Keywords

- Druckformherstellung
- Hot metal typesetting
- Lettern
- Linotype machine
- Machine
- Relief printing
- Satz (Druck)
- Zeilengießmaschine
- Zeilenguss
- Zeilensatz

Literature

- Dußler, Sepp; Kolling, Fritz (1974): Moderne Setzerei. München, 101ff.
- Kollecker, Eugen; Matuschke, Walter (Hrsg.) (1956): Der moderne Druck. Hamburg, S. 157
- Linotype GmbH (1968): Lino-Quick-Betrieb mit Supershift. Berlin, Frankfurt am Main
- Linotype GmbH (1968): Linotype-Instruktionsbuch. Berlin, Frankfurt am Main, S. 301
- Moll, Herbert (1960): Das Setzmaschinenbuch. Stuttgart, S. 36